



Checkliste

für Ihre Kaufentscheidung

Kühl-Gefrierkombinationen

Impressum

Herausgeber:
HEA – Fachgemeinschaft
für effiziente Energieanwendung e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de

Text: Anja Nagel,
HEA-FA Haushalttechnik
Redaktion: Claudia Oberascher

Vertrieb:
GED Gesellschaft für Energiedienst-
leistung-GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de/shop

Bildnachweis: Bosch, Liebherr, Siemens

© HEA, 2015

4. Auflage



Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen

Richtig Kaufen – Effizient Nutzen

Eine Aktion im Rahmen der Initiative HAUSGERÄTE+

Kühl-Gefrierkombinationen sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Dauereinsatz. Da lohnt es sich beim Kauf auf besonders energieeffiziente Geräte zu achten. Gerätetyp, Größe, Ausstattung und Nutzung beeinflussen den Stromverbrauch, viele Ausstattungsmerkmale von modernen Geräten helfen beim Energiesparen und verbessern die Lagerhaltung. Eine sorgfältige Auswahl entsprechend Ihrer Haushaltssituation ist daher wichtig. Die Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen hilft Ihnen, das optimale Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Weiterhin erhältlich sind:

Checkliste Geschirrspüler

Checkliste Waschmaschinen

Checkliste Wäschetrockner

Checkliste Kühlgeräte

Checkliste Gefriergeräte

Checkliste Herde & Kochfelder

Checkliste Dampfgarer

Checkliste Dunstabzugshauben

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hausgeraete-plus.de sowie im Elektro-Fachhandel.

4 Welche Bauform kommt in Frage?

Kühl-Gefrierkombinationen verfügen über separate Kühl- und Gefriererteile. Der Gefrierenteil kann unter oder über dem Kühlteil angeordnet sein. Bei den großen Side-by-Side-Geräten („Amerikanischer Kühlschrank“) sind sie nebeneinander angeordnet.

Standgerät

- In verschiedenen Größen, bis zu einer Höhe von 205 cm erhältlich. Die Breite variiert zwischen 50 und 121 cm.

Einbaugerät

- Wird in einen dafür vorgesehenen Hochschrank in Arbeitshöhe eingebaut, angepasst an das Küchenmöbel-Design, entweder
 - integrierbar durch zusätzliche Möbeltür (Festtür- oder Schlepptür-Montage) oder
 - dekorfähig durch Dekorrahmen und dünne Dekorplatte.

Wie viel Platz steht für das Gerät zur Verfügung?

Abmessungen:

- Höhe cm
- Breite cm
- Tiefe cm
- Tiefe (bei geöffneter Tür)..... cm

Türanschlag:

- rechts
- links
- wechselbar

Welcher Gerätetyp kommt in Frage?

- Zwei-Zonen-Gerät** zum Kühlen und Gefrieren.
- Mehr-Zonen-Gerät** mit Kühl- und Gefrierzone, Kaltlagerzone mit nahe 0 °C und evtl. Kellerzone mit einer Temperatur von +8 °C bis +14 °C.
Kaltlagerzonen ermöglichen eine deutlich längere Lagerung und damit längere Haltbarkeit und Frische von Lebensmitteln, sie benötigen allerdings mehr Energie.

Wie viel Nutzinhalt ist erforderlich?

Richtwert für den Kühlteil:

120-140 Liter für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte. Bei Mehr-Personen-Haushalten rechnet man 60 Liter pro Person.

Richtwert für den Gefrierteil:

Bei geringer Vorratshaltung rechnet man mit 50-80 Liter pro Person, bei ausgeprägter Vorratshaltung mit 100-130 Liter pro Person.

Nutzinhalt: gesamt Liter

Nutzinhalt: Kühlteil..... Liter

Nutzinhalt: Gefrierteil..... Liter



6 Wie viel Energie verbraucht das Gerät?

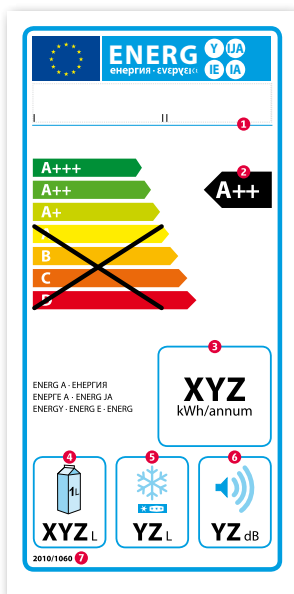
Das Energielabel macht einen schnellen Vergleich des Energieverbrauchs möglich. Kühl- und Gefriergeräte werden in Energieeffizienz-Klassen von A+++ (beste Klasse) bis D (schlechteste) eingeteilt.

Achtung: seit Juli 2012 dürfen nur noch Kühl- und Gefriergeräte der drei besten Energieeffizienz-Klassen A+++, A++ und A+ in den Handel gebracht werden (europäische Ökodesign-Verordnung). A+ ist damit die schlechteste Klasse, die noch verkauft werden darf. Das Einsparpotenzial ist beträchtlich: Ein A+++ Gerät verbraucht rund 50 % weniger Energie als ein A+ Gerät.

Vergleichen Sie beim Kauf auch den Jahres-Energieverbrauch (in kWh/annum).

Beispiel: Kühl-Gefrierkombination, Standgerät, 290 l Nutzinhalt (davon 90 l Gefrierteil)

Energieeffizienzklasse	A+	A++	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh	260	200	130
Betriebskosten für 15 Jahre in Euro (bei 0,27 Euro/kWh)	1050	810	530
		-25%	-50%



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung.
- 2 Energieeffizienzklasse: nur A+++, A++ und A+ Geräte dürfen neu in den Handel gebracht werden.
- 3 Energieverbrauch in kWh/Jahr (auf Grundlage der Ergebnisse der Normprüfung). Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 4 Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer (Fächer ohne Sternekennzeichnung).
- 5 Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer (Fächer mit Sternekennzeichnung).
- 6 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung).
- 7 Bezeichnung der Regulierung.

Wie soll das Gerät bedient werden?

- Mechanische Regelung (Stellrad) in Stufen ohne Temperaturanzeige.
- Display mit digitaler Temperaturanzeige und weiteren Optionen (z. B. Fehlermeldungen, Uhrzeit, Kurzzeitwecker, Kindersicherung, Lagerempfehlungen für Lebensmittel). Bedienung mit Drucktasten oder Touch Control.

Eine außen liegende Regelung vereinfacht die Einstellung und Kontrolle des Gerätes. Eine elektronische Kälte-Regulierung macht durch gradgenaue Temperaturregelung weitere Energieeinsparungen möglich.

- Zwei voneinander unabhängig regelbare Kältesysteme.

Bei getrennter Regelung von Kühl- und Gefrierteil (zwei Kühlsysteme/Kompressoren bzw. Kompressor mit Magnetventiltechnik) können beide gewählten Temperaturen unabhängig voneinander eingehalten werden bzw. das Kühlteil kann auch abgeschaltet werden. Zudem werden genauere und besser abgestimmte Temperaturverhältnisse erreicht.

Welche Innenausstattung gibt es?

- Kaltlagerzone mit nahe 0 °C: ermöglicht deutlich längere Lagerzeit, Vitamine bleiben länger erhalten.
- Schubladen mit Luftfeuchte-Regulierung, **Anzahl:**
- Gemüseschalen, **Anzahl:**
- Durchsichtige Schubladen/Körbe im Gefrierteil, **Anzahl:**
- Teleskopschienen.
- Flexibel einschiebbare Ablageflächen, **Anzahl:** z. T. stufenlos verstellbar auch im beladenen Zustand.
- Ablageflächen aus Glas bzw. Kunststoff (leichte Reinigung).
- Flexible Innenraumgestaltung: Teilbare Ablageflächen (zum Hinstellen höherer Gefäße), abklappbare Ablagen, variable Innenbehälter für Kleinwaren.
- Türfächer, z. T. flexibel einschiebbar bzw. stufenlos verstellbar.

- Sichere Aufbewahrung von Flaschen: z. B. Wellenbord, variable Flaschenhalter in der Tür.
- Barfach.
- Helle, gleichmäßige Innenausleuchtung mit LED (langlebig, kaum Abgabe von Wärme). Varianten:
 - seitliche, punktuelle Lichtquelle
 - Deckenbeleuchtung
 - seitliche Lichtsäule.

Welche Extras sind wichtig?

- Umluft-Kälte-System (dynamische Kühlung): führt zu einer gleichmäßigen Kälteverteilung im Kühlraum; das Einordnen der Lebensmittel nach Temperaturzonen entfällt und die gelagerten Lebensmittel kühlen schneller ab.
- Schnellkühlung: ermöglicht eine schnelle Abkühlung größerer Mengen und damit eine bessere Qualitätserhaltung.
- Urlaubsschaltung (Holiday-Schaltung): spart Energie bei längerer Abwesenheit und verhindert Geruchsbildung durch Luftzirkulation.
- Einfrierautomatik/Schnellgefrier-Schaltung.
- Anti-Geruchsentwicklung durch Aktivkohlefilter.
- Wasserspender/Eisbereiter: aus der Tür kann direkt von außen Wasser und/oder Eiswürfel und/oder gecrushtes (zerkleinertes) Eis entnommen werden.
- Türschließ-Dämpfung.
- Vernetzungsfähig: Steuern und Überwachen z. B. über das Smartphone.

Welche Einrichtungen für Reinigung und Pflege gibt es?

- No-Frost-Technik: keine Reifbildung an den Innenwänden und auf den Lebensmitteln. Abtauen ist nicht mehr nötig. No-Frost-Geräte verbrauchen etwas mehr Energie als herkömmliche Geräte, vermeiden aber erhöhten Energieverbrauch durch Eisbildung und bieten hohen Komfort.
- Smart-Frost-/Low-Frost- Technik: die Reifbildung ist stark reduziert. Durch besonders glatte Innenwände und komplett herausnehmbare Schubfächer und Zwischenböden leicht zu reinigen
- Möglichst glatte Innenwände und Innenausstattung erleichtern die Reinigung.
- Edelstahloberfläche mit Anti-Fingerprint.

Welche Sicherheitseinrichtungen soll das Gerät haben?

- Akustischer Türtonwarner bei zu lange geöffneter Tür.
- Akustisches und/oder optisches Warnsignal bei Temperaturanstieg im Gerät, Anzeige der wärmsten erreichten Temperatur im Alarmfall.
- Lange Lagerzeit bei Störung.
- Integrierte Kälteakkus: schaffen eine Kältereserve bei Stromausfall.

Welchen Service/Kundendienst gibt es?

Es ist sinnvoll, sich beim Gerätekauf zu erkundigen:

- Welche Garantieleistungen gibt es?
- Gibt es einen Kundendienst?
- Gibt es die Möglichkeit der Ersatzteilebeschaffung?
- Wann ist das Gerät lieferbar?
- Zu welchen Konditionen wird das Gerät angeliefert und aufgestellt bzw. eingebaut?
- Übernimmt der Händler die Entsorgung des Altgerätes?

Wie hoch sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb?

Preisvorstellung für das Neugerät:Euro.

Betriebskosten

Wenn Sie den auf dem Energielabel angegebenen Jahresenergieverbrauch mit dem Preis pro Kilowattstunde (bundesdeutscher Durchschnitt 0,27 Euro/kWh) multiplizieren, wissen Sie, mit welchen Betriebskosten Sie im Jahr für Ihre neue Kühl-Gefrierkombination rechnen können. Die Betriebskosten summieren sich über die Jahre: Gehen Sie von einer Nutzungsdauer von 15 Jahren aus, um Geräte zu vergleichen. Hochwertige Kühl-Gefrierkombinationen sind oft noch länger in Betrieb, daher lohnt es sich besonders, beim Kauf auf einen niedrigen Energieverbrauch zu achten!

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt u.a. ab von der Nutzung (z. B. Häufigkeit der Türöffnung), der eingestellten Temperatur und der Umgebungstemperatur.

Modellvergleich	Modell 1
Firma / Marke	
Modell	
Abmessungen: Höhe/Breite/Tiefe	
Nutzhalt (l) Kühlzone / Gefrierzone	
Energieeffizienzklasse	
Energieverbrauch pro Jahr (kWh)	
Betriebskosten für 15 Jahre	
Geräusch (in dB(A))	
Gerätepreis	
Gesamtbewertung	

Besonders wichtig für mich:

.....



Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
info@hausgeraete-plus.de

Weitere Informationen unter
www.hausgeraete-plus.de